

Politik im Ausnahmezustand: FPÖ und ÖVP nähern sich an!

Rebekka Salzer diskutiert am 19. Jänner 2025 in „Hohes Haus“ über politische Koalitionen und den Rechtsstaat in Österreich.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die politische Landschaft in Österreich zeigt sich derzeit turbulenter denn je. Im ORF-Parlamentsmagazin „Hohes Haus“, präsentiert von Rebekka Salzer, wird am 19. Jänner 2025 auf die gegenwärtigen Verhandlungen zwischen der ÖVP und der FPÖ eingegangen. Obwohl während des Wahlkampfs scharfe Angriffe zwischen den Parteien stattfanden und eine Koalition kategorisch ausgeschlossen wurde, scheinen sich die Fronten nun zu lockern. Die beiden Parteien, die sich in wirtschaftsliberalen Ansätzen einig sind, setzen sich gemeinsam für eine entschlackte Klimapolitik sowie eine striktere Asyl- und Migrationspolitik ein. Ein zentraler Punkt in dieser Zusammenarbeit ist, ob sie die psychologischen Hürden der vergangenen Konflikte überwinden können, berichten die Kollegen von **ots.at**.

Ein weiteres hochaktuelles Thema ist die potenzielle Kanzlerschaft von Herbert Kickl. Die Warnungen vor einer Gefährdung des Rechtsstaats durch einen solchen Führungswechsel sind unüberhörbar. Was bedeutet es, in einem Rechtsstaat zu leben? Welche Schutzmechanismen stehen unserer Verfassung zur Verfügung? Diese Fragen stellte Caroline Picker und suchte nach Antworten im Kontext der anstehenden Regierungsverhandlungen. Der politischen Szene wird auch ein gewisser Alltag attestiert: Trotz der Tatsache, dass die alte

Regierung auf die neue Regierung ohne Mehrheiten trifft, herrscht im Parlament reger Betrieb. Claus Bruckmann bietet Einblicke in diesen paradoxen Zustand des rege gewordenen Parlaments, wo Gesetzesvorschläge notwendigerweise auf sich warten lassen, wie [burgenland.ORF.at] berichtet.

Der Blick nach vorne

Die politischen Wechselspiele in Österreich lassen viele Fragen offen und einige Bürger sind besorgt über die Richtung, in die die Politik steuert. Das Zusammenspiel der Parteien könnte weitreichende Folgen für die österreichische Gesellschaft haben, doch angesichts der aktuellen Verhandlungen wird deutlich, dass Kompromisse und Einigungen reger denn je in den Fokus rücken müssen. Die Spannung steigt, während die Bürger und Interessierten gespannt auf die nächsten Schritte im parlamentarischen Geschehen blicken. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk bietet mit seiner Berichterstattung wichtige Informationen und Einsichten in die aktuellen Entwicklungen in der österreichischen Politik.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • burgenland.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at